

Pressemitteilung: Produktankündigung

August 2010, Sensirion AG, 8712 Stäfa, Schweiz

Differenzdrucksensoren mit zertifizierter Eigensicherheit

Sensirion lanciert neue Versionen ihrer bewährten SDP600 Serie, die eine zertifiziert eigensichere Messung erlauben. Die digitalen SDP600 Differenzdrucksensoren werden bereits erfolgreich in der Medizintechnik und im HLK-Bereich eingesetzt und überzeugen durch hohe Langzeitstabilität sowie höchste Sensitivität und Genauigkeit, besonders bei tiefen Druckdifferenzen. Die neuen Varianten SDP620, SDP621, SDP630 und SDP631 erlauben nun zusätzlich eine Überprüfung der Messwerte. Dank Vorzertifizierung der Sensoren lassen sich diese auf einfache Weise in eigensichere Steuer- und Kontrollsysteme integrieren, wie sie zum Beispiel in Feuerungsautomaten für Gasbrenner verwendet werden.



Differenzdrucksensoren
SDP620, SDP621, SDP630, SDP631

Bei den speziell konfigurierten Sensoren können über einen Mikroprozessor Prüfmuster zur Fehlerkontrolle ausgelesen werden. Damit erreichen diese eine Messung der Differenzdruck- bzw. Massenflusswerte auf C-Klasse Sicherheitslevel, vorausgesetzt die Prüfmuster werden durch den kundenseitigen Mikrocontroller korrekt ausgeführt. Im Einzelnen entsprechen die Sensoren den Richtlinien EN 12067-2:2004 „Gas-Luft-Verbundregleinrichtungen für Gasbrenner und Gasgeräte - Teil 2: Elektronische Ausführung“ sowie EN 13611:2007 „Sicherheits-, Regel- und Steuereinrichtungen für Gasbrenner und Gasgeräte - Allgemeine Anforderungen“.

Die vier neuen Versionen sind auf verschiedene Hardware-Designs und Anwendungen zugeschnitten und erlauben damit eine hohe Flexibilität bei der Integration. Mit Massenfluss-Temperaturkompensation eignen sich SDP621 und SDP631 zur Messung des Massenflusses, während SDP620 und SDP630 temperaturkompensierte Differenzdruckwerte ausgeben. Die mit kürzeren Ports ausgestatteten SDP620 und SDP621 lassen sich einfach auf Manifolds schrauben, die SDP63x Sensoren weisen klassische Schlauchanschlüsse auf.

Die vorgestellten Sensormodelle lassen sich unter anderem für elektronische Brennersteuerungen verwenden. Dank zertifizierter Eigensicherheit entfällt die Notwendigkeit zwei redundante Sensoren zu nutzen, um die hohen Sicherheitsbestimmungen zu erfüllen. Dies erlaubt ein kosteneffizientes Design eines „elektronischen Gas-Luft-Verbundes“. Gasbrennerhersteller erzielen dank der hervorragenden Sensorperformance eine hohe Leistungsmodulation von über 1:10 und steigern damit die Energieeffizienz ihrer Geräte.

Über Sensirion

Die Sensirion AG mit Sitz im Schweizerischen Stäfa gehört zu den international führenden Herstellern von CMOS basierten Sensorelementen und -systemen. Die hochwertige Produktpalette umfasst Feuchte- und Temperatursensoren, Massenflussregler, Durchflusssensoren für Gase und Flüssigkeiten sowie Differenzdrucksensoren. Sensirion unterstützt internationale OEM Kunden mit massgeschneiderten Sensorsystemlösungen für verschiedenste Anwendungen. Dazu gehören unter anderem analytische Instrumente, Konsumgüter sowie Anwendungen im Bereich der Automobilindustrie, Medizintechnik und HLK-Industrie. Die Produkte von Sensirion zeichnen sich durch die Verwendung der patentierten CMOSens® Technologie aus. So profitieren die Kunden von einer intelligenten Systemintegration, einschliesslich Kalibration und digitaler Schnittstelle. Ausdruck von Sensirions Kompetenz als zuverlässiger OEM-Partner ist die im März 2008 erlangte Zertifizierung des Qualitätsmanagementsystems nach Norm ISO/TS 16949.

Kontakt: www.sensirion.com, info@sensirion.com, Tel. +41 44 306 40 00, Fax +41 44 306 40 30